

id22: Institut für kreative Nachhaltigkeit
Institute for Creative Sustainability
Geschichte. History
2008

Tätigkeitsbericht für den Verein | 2008

Die Tätigkeit des Vereins im Jahr 2008 konzentrierte sich vor allem auf die Initiativen „experimentcity“ und „<Bildungswerk: Lokhalle>“ welche von id22 e.V. koordiniert werden:

1. experimentcity

EXPERIMENTDAYS 08 „wohn.stadtteil.kreativ.kultur“

Projektbörse, Workshops, Exkursionen, Kurzfilmabend, Zukunftsgespräch

Juni - Dezember 2008

Die EXPERIMENTDAYS sind eine jährliche Veranstaltungsreihe der Initiative experimentcity zur Vernetzung und Bekanntmachung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten, Baugemeinschaften, Architekturbüros, Projektentwicklern, Genossenschaften, Netzwerken, Agenturen, Hochschulen, Stadtteilinitiativen, Kunst- und Kulturprojekten, Kreativzentren, Banken, Stiftungen und Firmen aus Berlin und darüber hinaus.

Im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren haben sich die EXPERIMENTDAYS 08 mit 75 Ausstellern, die auf 3.000 qm über 100 Projekte präsentierten und mehr als 1.000 Besuchern sowohl in Größe als auch Teilnehmer- und Besucherzahl mehr als verdoppelt und einen enormen Sprung Richtung Öffentlichkeitswirksamkeit gemacht.

Die EXPERIMENTDAYS 08 fanden am 11. und 12. Oktober in den UferHallen in Berlin-Wedding statt. Auftakt war die Wohnprojekte-Exkursionswoche vom 06. bis zum 10. Oktober, bei der jeden Tag ein bis zwei Wohnprojektbesichtigungen angeboten wurden.

Während des Wochenendes fanden drei Stadtführungen in den Wedding, sechs Workshops zu verschiedenen Themen, die Projektbörse mit Beratungsangeboten sowie Kultur- und Kinderprogramm und das Zukunftsgespräch zum Thema „Wohnen und Gestalten am Flughafen Tempelhof“ statt.

Das große Interesse von selbstorganisierten Initiativen und Projekten, die die EXPERIMENTDAYS als Plattform zur Präsentation zu nutzen und die wachsende Bekanntheit der Tage als Informations- und Diskussionsforum in der breiten Öffentlichkeit machen die Bedeutung einer solchen Veranstaltung für eine nachhaltige Stadtentwicklung deutlich.

Die EXPERIMENTDAYS 08 wurden durch viel ehrenamtliches Engagement sowie Zuwendungen von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin und „die Gesellschafter“ ermöglicht.

WOHNPORTAL-berlin.de

ganzjährig

Das WOHNPORTAL.berlin ist die Weiterentwicklung der experimentcity-Datenbank und wurde von id22 im April 07 veröffentlicht. Die interaktive Plattform für positive Beispiele gemeinschaftlichen Wohnens, sich neu gründender Initiativen und Suchender in und um Berlin wurde in 2008 erheblich ausgebaut. Bis Dezember 2008 waren über 120 Projekte und ca. 70 Berater und Unterstützer eingetragen. Insbesondere über die Kommentarfunktion wird das WOHNPORTAL stark als Kommunikationsplattform genutzt.

Durch das ehrenamtliche Engagement der id22 Mitglieder kann der Verein das WOHNPORTAL kostenlos der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

www.WOHNPORTAL-berlin.de

Publikation „ Der Verein als Rechtsform für Wohnprojekte“

August 2008 – Januar 2009

In Kooperation mit der Stiftung trias, eine Gemeinnützige Stiftung für Boden, Ökologie und Wohnen, erstellte id22 e.V. die Broschüre „Verein als Rechtsform für Wohnprojekte“.

Die Broschüre dient der Weiterbildung und Information in Bezug auf die Umsetzung von Wohnprojekten und unterstützt damit die Entwicklung und Begleitung von innovativen Projekten sowie einer sozialen Stadtentwicklung.

2. <Bildungswerk: Lokhalle>

<Bildungswerk: Lokhalle> „Anfeuerung!“

Jun – November 2008

Die Idee für ein neues und zukunftsfähiges Nutzungskonzept der Lokhalle im Natur-Park Schöneberger Südgelände als <Bildungswerk: Lokhalle> wurde bei einem Experten-Workshop im Dezember 2006 entwickelt. 2007 fanden mit Erfolg verschiedene Versuchsprojekte in der Halle statt. Ziel von <Bildungswerk:Lokhalle> ist die Entwicklung einer langfristigen, kulturellen Bildungsinitiative, die Jugendliche durch außerschulische Projektwochen und innovative Kulturarbeit bei der Berufsorientierung unterstützt.

Zum Auftakt des groß angelegten Vorhabens fand 2008 die „Anfeuerung!“ statt, in deren Rahmen verschiedene Projekte umgesetzt wurden.

Die Anfeuerung fand in Kooperation mit der Grün Berlin GmbH, eine Servicegesellschaft des Landes Berlin, und gefördert durch die Kulturprojekte GmbH statt.

„streetmedia“ | blickwechsel

September - Oktober 2008

Im Rahmen der <Bildungswerk: Lokhalle> „Anfeuerung!“, aber auch als Weiterentwicklung des Projekts Blickwechsel, eine Kooperation mit InWEnt sowie im Rahmen des Media Facades Festival 08 entstanden mit Hilfe von Poster Art, Collagen, Graffiti & Stencils an einer dafür eingerichteten Wand in der Lokhalle Wandbilder von internationalen Künstlern und streetmediatoren (id22 Mitgliedern, Kunsthochschule Berlin-Weißensee Studenten), asiatischen Teilnehmern der Bildungseinrichtung InWEnt, Jugendlichen und Senioren (senior street art). Diese wurden zu einem Film im Zeitraffer zusammen geschnitten und beim Media Facades Festival im Oktober 2008 am Collegium Hungaricum in Berlin-Mitte gezeigt.

Das Projekt fand in Zusammenarbeit mit der InWEnt gGmbH sowie des Medien Fassaden Festivals 2008 statt.

„Der 2. Expertenworkshop Zukunft Lokhalle“

Oktober 2008

25 Teilnehmer fanden sich unter der Leitung von id22 in Kooperation mit Grün Berlin GmbH und Zukunftsbau GmbH in der Lokhalle ein, um Zwischenergebnisse und neue Nutzungsideen für das <Bildungswerk: Lokhalle> kennen zu lernen und zu diskutieren.

Im Anschluss wurden erste Ergebnisse der „Anfeuerung!“ präsentiert und in einem umfangreichen Programm Impulse für die Weiterentwicklung des Projektes gegeben.

3. weitere Aktivitäten

Publikation "Treasure Hill"

September 2007

id22 e.V. veröffentlichte einen Beitrag „Berlin Taipei Round Trip“. Dokumentiert in dem viersprachig erscheinenden internationalen Magazin Umelec ist die Zusammenarbeit zwischen id22 und der Taipei, Taiwan Organisation OUR's am Projekt Treasure Hill in Taipei.

Bewerbung um die Beratungsstelle für generationenübergreifendes Wohnen

Januar – April 2008

id22 hat sich zusammen mit Partnern um die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung ausgeschriebene Beratungsstelle für generationenübergreifendes Wohnen beworben.

Die Bewerbung war nicht erfolgreich. Es konnten aber einige der für das zweistufige Verfahren erarbeiteten Konzepte bzw. Konzepterweiterungen (siehe EXPERIMENTDAYS 08) für die weitere Arbeit des Vereins genutzt werden.

Lena Kurt
für id22 e.V.

Berlin, 08. Januar 2009